



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Zweig, Fritz

1920-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-

Theater-

Stannheim

Dienstag, den 21. Dezember 1920. 21. Vorstellung in Miete, Abtlg. D ¹¹⁹
(für II. Parkett D 18)

Neu einstudiert:

EGMONT

Tragödie in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.
Spielleitung: Hanns Vog Musikalische Leitung: Fritz Zweig
Bühnenbilder: Heinz Grete.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Lene Blankenfeld
Graf Egmont, Prinz von Gure	Fritz Alberti
Wilhelm von Oranien	Georg Köhler
Herzog von Alba	Hans Godeck
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Robert Vogel
Macchiavelli, im Dienste der Regentin	Wilhelm Kolmar
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Walter Lauß <i>Paul Rose</i>
Silva } unter Alba dienend	Wilhelm Egger
Gomez }	Josef Renkert
Klärchen, Egmont's Geliebte	Lotte Doerner
Ihre Mutter	Julie Sanden
Brackenburg, ein Bürgersohn	Wenzel Hoffmann
Soest, Krämer	Alfred Landorn
Jetter, Schneider } Bürger von Brüssel	Gustav Rothe
Zimmermeister, }	Karl Neumann-Hoditz
Seifensieder, }	Hugo Voisin
Bunck, Soldat unter Egmont	Paul Rose
Ruhum, Invalide und taub	Alexander Kökert
Dansen, Schreiber	Robert Garrison
Bürger	Karl Zöllner
	Hermann Trembid
	Adolf Jungmann

Volk, Gefolge, Wachen usw. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Beleuchtungseinrichtung: Robert Weiner.

Nach dem 5. Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Krank: Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Max Eipmann

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 17.—
2. Reihe	18.50	2. und 3. Reihe	15.—
Proszeniums-Logen: Borderplätze	23.—	Seite: 1. Reihe	15.—
Rückplätze	18.50	2. Reihe	12.—
Speersitze: 1. Parkett	20.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	13.50
2. Parkett	17.—	Rückplätze	12.—
Schreiblehnen im Parkett	10.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	13.—
im Parterre	7.—	2. und 3. Reihe	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	30.50	Seite: 1. Reihe	10.50
2. Reihe	26.—	2. Reihe	8.—
3. und 4. Reihe	23.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	9.50
5. Reihe	21.50	Rückplätze 2	6.50
Logen: 1. Reihe	26.—	IV. Rang: Mitte	3.50
2. und 3. Reihe	21.50	Seite	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Saustagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tage der Aufführung von 10—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr.

Im National-Theater:

Mittwoch, den 22. Dez.: A. M., ermäß. Preise: Der kleine Muck **Anfang 2 Uhr**
Mittwoch, den 22. Dez.: 10. Volksvorstellung: Die Entführung aus d. Serail **Anfang 7 Uhr**
Donnerst., den 23. Dez.: G. 22. hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen **Anfang 6 1/2 Uhr**